

Einblicke in eine schöne Gartenlandschaft

Garten Geller in Karweiler hatte seine Tore für interessierte Besucher geöffnet



Überall im Garten der Familie Geller in Karweiler grünte und blühte es.

Foto: VJ

Karweiler. „Liebe deinen Garten - liebe deinen Garten.“ So heißt der Wahlspruch des Gartenbaubetriebes Geller in Karweiler. Da sie dies auch in ihrem eigenen Zuhause beherzigen, stellte das Ehepaar Wolfgang und Hiltrud Geller jetzt eindrucksvoll unter Beweis. Sie öffneten ihr Gartentor und gaben den Blick frei auf 1500 Quadratmeter traumhaft schöne und dabei überaus abwechslungsreiche Gartenlandschaft auf

relativ kleinem Raum. Gewöhnlich liegt dieser private Garten Eden, der sich in den vergangenen Jahren mit dem Leben darin entwickelt hat, verborgen hinter einer Natursteinmauer samt Tor. Doch bei der Veranstaltung „Gartenlust“ wurde er zum Lustgarten für unzählige Besucher, die sich auch von regnerischem Wetter nicht davon abhalten ließen, einen Blick zu riskieren und darüber hinaus noch wertvolle Informationen und

Anregungen für den eigenen heimischen Garten mitzunehmen. „Viele der Besucher waren sehr interessierte Gartenliebhaber, die ganz konkrete Fragen und Vorstellungen hatten“, freute sich Hiltrud Geller über den sachkundigen Zuspruch. Darüber hinaus hatten sich eine Reihe von Freunden der Familie Geller aus Handwerk, Kunst und Kultur angesagt und machten den Garten zwei Tage lang zum Aus-

stellungsort für schöne Dinge aus Gold, Keramik, Textil und Stein. Bei Gartenbedarf Ruhe & Weber gab es alles, was man zum sinnvollen Arbeiten im heimischen Garten benötigt. Bei Natursteine Kaspers gab es interessante Gartenmöbel aus Stein und prächtige Brunnen zu sehen. Gartenmöbel aus anderen Materialien hatte der Sängerhof zu bieten. Auf dem Rollrasen der Firma Eubo kann man sich das ganze Jahr über hervorragend bewegen.

Das Weingut H.J. Kreuzberg aus Dernau kredenzte seine hervorragenden Weine, gleich daneben hatte Küchenmeister Dirk Schmickler feine Leckereien aufgetischt. Bei der Maßschneiderei Marianne Mies waren todschicke Kleidungsstücke zu bestaunen, die es sonst nirgendwo gibt, was auch für viele der Schmuckstücke aus dem Goldschmiedeatelier Petra Hagenau gilt. Das Textbüro Gabi Geller bot seine Dienste in Sachen Öffentlichkeitsarbeit an, und Kräuterpädagogin Andrea Schmickler gab wertvolle Tipps zum Umgang mit gesunden Pflanzen in der Küche. Die Möbeltischlerei Judith Cramer zeigte nicht alltägliche Möbelstücke und Gebrauchsgegenstände aus Holz, während Diplom-Restaurator Bernd Retterath demonstrierte,

was aus scheinbar rettungslos verlorenen Objekten noch herauszuholen ist. Mit einer Brille von Optik Schofer sah die Welt gleich ganz anders aus. Schon gleich am Eingang zeigte Floristik Rech & Haller ihre schönsten Arrangements und lockten damit die Besucher unwiderstehlich in die Gellersche Gartenlandschaft.

Kunst hat hier einen festen Platz

Kunst hat dort schon seit langem einen festen Platz, und an diesem Wochenende setzten gleich mehrere Künstler ihre Werke in Szene. Darunter die renommierte Kunstschaffende Karin Meiner und die beiden jungen Bildhauer Johannes Hess und Martin Schüssler. Auch einige stählerne „Cutouts“ des verstorbenen Manfred Hammes präsentierten sich vor der stetig sich wandelnden Naturkulisse. Anja und Roland von Becker zeigten beeindruckende Werke aus Keramik und Töpferei. Das eigentlich für die kleine Sonnenterrasse am Gartenteich vorgesehene Live-Konzert mit Graf Benno, Tommy Geller, Rondo Vocalis und Ahr-Cappella musste wegen des anhaltenden Regens leider unter das Dach des Betriebsgeländes verlegt werden, was der hervorragende Stimmung keinen Abbruch tat.

- VJ -